Pakistan-01-2026

Tour Title:

Süd-Pakistan

Tour Subtitle:

Studienreise
Durchführung garantiert
Bildungsurlaub

Tour Date:

04. Januar 2026 bis 15. Januar 2026

Diese Reise führt uns durch die Provinz Sindh im südlichen Pakistan. Abseits touristischer Pfade bewegen wir uns durch die pulsierende, kosmopolitische Küstenstadt Karatschi, befassen uns mit den Auswirkungen der britischen Kolonialzeit, der Gründung und Entwicklung des Staates, den gewaltvollen Verwicklungen der letzten Jahrzehnte sowie gegenwärtigen politischen Ereignissen. Wir sind zu Gast bei beeindruckenden Akteur*innen und Organisationen, die in Abwesenheit eines funktionierenden Sozialsystems versuchen, das Leben der Zivilbevölkerung zu verbessern, lassen Landschaften und Naturräume auf uns wirken und besuchen religiöse Stätten unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften. In alldem begegnen wir einem religiösen und gesellschaftlichen Pluralismus sowie einer unglaublich herzlichen Gastfreundschaft.

Preis
Normalpreis

Normalpreis

2.189 €
Ermäßigt

Ermäßigt

1.989 €

Content Left Column:

Die ersten und letzten Tage der Reise verbringen wir in der Millionenstadt Karatschi, die an den Ufern des Arabischen Meeres liegt. Ob in Mangrovenwäldern an der Küste, in einer Luxuswohnanlage am Strand, in der größten informellen Siedlung der Stadt, oder im von Kolonialarchitektur geprägten alten Stadtzentrum - wir werden uns immer wieder intensiv mit lokalen Besitz- und Machtverhältnissen sowie den historischen und gegenwärtigen Kontexten auseinandersetzen, die diese beeinflussen. Formelle und informelle Treffen mit unterschiedlichen Organisationen und Individuen ermöglichen uns dabei Einblicke in die oftmals komplexen Lebensrealitäten der Menschen vor Ort.

Der zweite Teil der Reise führt uns weiter in den Norden durch die Provinz Sindh: In der Umgebung der Festung Ranikot können wir für einen Tag die Ruhe der Berge auf uns wirken lassen. Daraufhin besuchen wir historische Orte aus unterschiedlichsten Epochen, die von jahrtausendealter Siedlungsgeschichte in der Region zeugen, vertiefen unser Wissen zu Sufi-Praktiken, lokaler Literatur und Handwerk, beschäftigen uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Region, den Ursachen der Flutkatastrophe von 2022 und anderen aktuellen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen.

Content Right Column:

Neben der leckeren Küche, unzähligen Tassen Tee und dem Beobachten von rasanten Verkehrsmanövern werden uns auf der Reise auch tägliche Inputs zur Gründungsgeschichte und weiteren Entwicklung des Landes begleiten, die sich am Ende zu einem historischen und politischen Gesamtüberblick zusammenfügen.

Sicherheit

In der medialen Berichterstattung wird Pakistan oft in Zusammenhang mit gewaltvollen Konflikten oder terroristischen Aktivitäten und Attentaten erwähnt. Allerdings die Sicherheitslage gerade in der Region Sindh stabil. Unsere Reisleiter*innen sind vor Ort sehr guten vernetzt und wir arbeiten eng mit lokalen Partnern zusammen, die über eine gute Einschätzung aller sicherheitsrelevanten Aspekte verfügen.

Spätestens sobald wir Karatschi verlassen, werden wir in der Regel von einer Polizei-Eskorte begleitet. Dies spiegelt nicht unbedingt Sicherheitsrisiken wieder. Vielmehr werden gerade sehr ländliche Regionen im Sindh relativ wenig von europäischen Tourist*innen besucht, weshalb Reisegruppen manchmal Ansammlungen neugieriger Menschen verursachen können.

Array

Tour Übersicht

Start:

Karatschi

Ende:

Karatschi

Dauer:

12 Tage / 11 Nächte

Transport:

Privater Kleinbus

Unterkunft:

Einfache Hotels & Gästehäuser

Zuschlag für Einzelzimmer:

350 € (abhängig von der Gruppengröße können wir eine Unterbringung in Einzelzimmern nicht immer garantieren)

Sprache:

Deutsch; Gespräche und Führungen teilw. Englisch oder Urdu mit Übersetzung

Info Box:

Als **Bildungsurlaub** anerkannt in: Berlin, Brandenburg, Hessen und im Saarland. Antragstellung auf Anerkennung möglich in: Thüringen, Hamburg, sowie für Beamt*innen als Sonderurlaub.

Anmeldeschluss: 01. Dezember 2025 - verlängert auf 15. Dezember; danach sind Anmeldungen je nach Verfügbarkeit von Unterkünften noch herzlich willkommen! Meldet euch einfach verbindlich für die Reise an und wir melden uns zurück, ob eine Teilnahme noch möglich ist.

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 11 Übernachtungen im Mittelklassehotel (Karatschi) und einfachen Gästehäusern (außerhalb Karatschis) im Doppel- oder (wenn verfügbar) Zweibettzimmer
- Begleitung durch deutsch-, englisch und urdu-sprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport während der Reise im privaten Reisebus
- Halbpension
- Wasser im Bus

Zusätzliche leistungen:

- Flüge
- Transport zum Hotel bei Anreise, bzw. zum Flughafen bei Abreise
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag (bitte beachten: je nach Gruppengröße können wir außerhalb von Karatschi eine Unterbringung in Einzelzimmern nicht immer garantieren; aus organisatorischen Gründen bleiben die Kosten für den Einzelzimmerzuschlag trotzdem derselbe Pauschalbetrag)
- Visagebühren und ggf. Kosten für Visa-Beantragungsprozess
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Auslandskrankenversicherung
- Persönliche Ausgaben für Trinkgelder, Souvenirs, Snacks, nicht inbegriffene Speisen und Getränke, etc.
- Gastgeschenke für Personen, die uns auf der Reise ihre Zeit schenken

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Karatschi - die Gründung eines Staates und Teilung einer Region

- Reisebeginn: 10 Uhr in unserem Hotel im historischen Stadtteil Saddar
- Kurze Vorstellungsrunde und Besprechung des Reiseprogramms
- Erste Einführung in die Geographie, Wirtschaft und Gesellschaft Pakistans
- Besichtigung des Mazar-e Quaid, der letzte Ruhestätte von Muhammad Ali Jinnah, der als Gründer der Islamischen Republik Pakistan gilt: Input zur Geschichte Pakistans mit Fokus auf der Staatsgründung
- Tee- und Snackpause im historischen *TDF-Ghar* mit Blick auf das Mazar-e Quaid
- Treffen mit einem*r Vertreter*in der Dawood-Foundation und Gespräch über die Arbeit der Stiftung und Geschichte des *TDF-Ghars*
- Thematisierung der Identität Karatschi's zur Gründungszeit des pakistanischen Staats und Auswirkungen der Teilung der Kolonie Britisch-Indiens auf die Stadt
- Besuch des Mohatta Palace Museums mit einer Foto-Ausstellung zu Mohammad Ali Jinnah und vertiefender Input zur Gründungsgeschichte
- Gemeinsames Abendessen in einer der berühmtesten Food-Streets der Stadt

Übernachtung: Karatschi

Tag 2: Karatschi - koloniales Erbe einer diversen Stadt

- Morgendlicher Spaziergang um die Frère-Hall und Input zur Bedeutung Karatschis als wichtiger Kolonial-Hafen
- Besuch denkmalgeschützter Gebäude aus der Kolonial-Ära wie der Hafenbehörde, dem alten Zollamt und dem Merewether Tower
- Mittagspause im Sindh Club, einer elitären Einrichtung für Kolonialbeamte, die noch heute als Treffpunkt für die Reichen und Mächtigen der Stadt dient: Input über die aktuelle Bedeutung

Karatschis für die pakistanische Wirtschaft
- Besuch des Schreins von Abdullah Shah Ghazi, dem Schutzpatron der Stadt - Einführung zum Sufismus und zur Sunni-Barelvi-Gemeinschaft
- Besuch eines Hindu-Tempels und Treffen mit Vertreter*innen der hinduistischen Minderheit
- Besuch eines schiitischen Imambargah und Gespräch mit Vertreter*innen der schiitischen Gemeinde
- Abendessen im Beach Luxury Hotel, das seit jeher von einer parsischen Familie geführt wird und Gespräch mit dem aktuellen Besitzer über das Schicksal der Parsi Gemeinschaft in Pakistan

Übernachtung: Karatschi

Tag 3: Karatschi - Was hält die Stadt zusammen?

- Treffen mit Lokalpolitiker*innen im Büro des Karachi Municipality Councils und Gespräch zu aktuellen Themen der Stadtpolitik (z.B. Wasserversorgung).
- Besuch der Organisation *#fixit Karachi* - einer Bürger*inneninitative, die sich für die Lösung kleiner, alltäglicher Probleme in der Stadt einsetzt
- Besuch des *Orangi Pilot Projects:* Gespräch zur Arbeit der Organisation, die sich dafür einsetzt, die größte informelle Siedlung Karatschis - Orangi Town -zu legalisieren und der dort lebenden Bevölkerung Zugang zu grundlegenden kommunalen Dienstleistungen wie Wasser und Abwasser zu verschaffen
- Gespräch mit Vertreter*innen des Art Coucil Karachi, der größten Künstler*innenvereinigung der Stadt
- Gemeinsamer Besuch einer Kunstgalerie oder eines Konzerts

Übernachtung: Karatschi

Tag 4: Ranikot Fort - Die chinesische Mauer des Sindh

- Fahrt aus Karatschi zur Festung von Ranikot, die sich inmitten des Kirthar-Gebirges befindet
- Führung durch die Festung
- Langer Spaziergang durch die Natur innerhalb der Festungsmauer zu einem wasserführenden Canyon, "Teich der Engel" genannt (*Paryun jo Tar*)
- Thematisierung der überregionalen Beziehungen zwischen den Provinzen Sindh und Balutschistan über die sich das Kirthar-Gebirge erstreckt
- Abendessen

Fahrtzeit: ca. 4 Stunden

Übernachtung: Ranikot

Tag 5: Sehwan Sharif & Mohenjo-daro - Sindh's freiester 'Pir' und älteste Stadt

- Fahrt nach Sehwan-Sharif und Besuch des Schreins von Lal Shabaz Qalandar, einem der bedeutendsten Sufi-Heiligtümer Pakistans, das jährlich bis zu einer Million Pilger*innen anzieht. Wenn möglich, erleben wir hier eine *Dhammal*-Zeremonie.
- Ausführlicher Input zur Bedeutung des Sufismus in der Region Sindh und zu sufischen Praktiken wie dem *Dhammal*
- Weiterfahrt nach Mohenjo-daro
- Ausgiebige Führung durch die UNESCO-Weltkulturerbestätte Mohenjo-daro: Mohenjo-daro ist die weltweit größte erhaltene Stadt aus der Bronzezeit und war vermutlich um ca. 2800 - 1800 v. Chr. das Zentrum der Indus-Kultur, die als eine der drei ersten Hochkulturen der Menschheit gilt

Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Übernachtung: Mohenjo-daro ODER Larkana

Tag 6: Im nördlichen Sindh - Landwirtschaft und die Geschichte der Bhutto-Dynastie

- Weiterfahrt in die Distrikthauptstadt Larkana und Besuch des Collectorate Buildings und der Sir Shah Nawaz Bhutto Bibliothek - zwei der wichtigsten Wahrzeichen der Stadt: Thematisierung lokalpolitischer Hintergründe zwischen kolonialen und postkolonialen Machtstrukturen
- Fahrt in die Region Shahdadkot und Besuch eines Dorfs im nördlichen Sindh: Einblicke in die Landwirtschaft - insbesondere den Anbau von Reis, der eines der wichtigsten Exportgüter des Landes ist
- Gespräch über die mächtigste Politiker-Dynastie der Provinz Sindh, die Bhuttos, und Besuch des Familien-Mausoleums
- Fart nach Sukkur

Fahrtzeit: 4-5 Stunden

Übernachtung: Sukkur

Tag 7: Sukkur - Wasserpolitik und Artenschutz am Indus

- Besuch der Landsowne Bridge, einem architektonischen Wahrzeichen, und der Sukkur Barrage, der größten Talsperre in Asien und Lebensader Sindhs
- Input zur Wasserpolitik Pakistans, mit Fokus auf die Region Sindh
- Treffen mit einer Organisation, die sich für den Schutz des blinden Indusdelfins einsetzt und Bootstour auf dem Indus - mit viel Glück können wir Delfine entdecken
- Besuch einer Schule der Sindh Education Foundation: Gespräch mit Adminstration und/oder Lehrkräften zum Bildungssystem und Zugang zu Bildung im nördlichen Sindh (kein Treffen mit Schüler*innen)
- Je nach Zeitplan Gespräch und Treffen zu weiteren sozio-politisch relevanten Themen

Übernachtung: Sukkur

Tag 8: Kot Diji, Bhitshah & Hala - präkoloniale Geschichte, Sufismus und Handwerk

- Fahrt nach Khairpur und Besuch des Faiz Mahals – einem Palast der präkolonialen Talpur Mirs, der Herrscher-Familie Sindhs
- Fahrt nach Kot Diji und Besuch der beeindruckenden Festung aus dem 18. Jahrhundert
- Weiterfahrt nach Hala und Besuch des Bazars: Gespräch mit lokalen Handwerkern, die traditionelle Stoffe und Keramik herstellen, für die die Stadt besonders berühmt ist
- Fahrt nach Bhitshah und Besuch des dortigen - neben dem Schrein von Lal Shabaz Qalander - ebenso bedeutsamen Schrein von Shah Abdul Latif Bhittai
- Abendessen
- Weiterfahrt und späte Ankunft in Hyderabad

Fahrzteit: ca. 6 Stunden

Übernachtung: Hyderabad

Tag 9: Hyderabad - Sindh's 'zweite Hauptstadt'

- Besuch von Pukka Qila, Hyderabads alter Festungsanlage: Einführung in die Geschichte Hyderabads und Gespräch über ethnische Spannungen, die insbesondere seit der Staatsgründung immer wieder eine Herausforderung für ein friedliches Zusammenleben in der Stadt darstellen
- Besuch der University of Sindh und Gespräch mit Akademiker*innen über Sindhology, einem Fachbereich, der sich wissenschaftlich mit der Provinz Sindh beschäftigt
- Mittagessen mit traditionellen Speisen wie Rabri und Haleem
- Besuch des Mukhi House Museum – ein renoviertes Bürgerhaus, das Anfang des 20. Jhd. erbaut wurde: Thematisierung der heute fast vollständig verschwundenen Hindu-Gemeinschaft in Hyderabad
- Fahrt zum Mausoleum der Talpur-Herrscher und Gespräch über das Schicksal des letzten unabhängigen Staat des Britisch-Indiens
- Fahrt zur Kotri-Barrage und Tee am Indus-Ufer

Übernachtung: Hyderabad

Tag 10: Thatta - Cash-Crops, Klimaresilienz und historische Totenstadt

- Besuch eines Landwirtschaftsbetriebs im südlichen Sindh - Thematisierung von regionalen Unterschieden im Vergleich zum Norden der Provinz
- Besuch eines Architektur-Projekts, das emissionsarme Bautechniken mit akuter Hilfe für von den extremen Hochwassern der letzten Jahre betroffenen Gemeinschaften verbindet
- Besuch von Thatta, der mittelalterlichen Hauptstadt der Region Sindh: Besichtigung der Makli-Nekropolis - einer der größten Friedhöfe der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe - sowie der malerischen Shah-Jahan-Moschee
- Rückfahrt nach Karatschi

Fahrtzeit: 4-5 Stunden

Übernachtung: Karatschi

Tag 11: Karatschi - Zurück an der Küste

- Bootstour mit lokalen Fischern zu den Mangrovenwäldern entlang der Küste: Gespräch über die ökologischen Veränderungen, die aufgrund der Wasserpolitik entlang des Indus, wegen der kommerziellen Weiterentwicklung der Küstengebiete und durch die Abholzung der Mangrovenwälder entstehen
- Besuch eines Strands etwas außerhalb von Karatschi, der u.a. ein Nistplatz für Schildkröten ist
- Gemeinsame Reflektion und Fragerunde zu den Vor- und Nachteilen der wirtschaftlichen Entwicklung der Küstengebiete und Landpolitik in Pakistan im Allgemeinen
- Stadt der Kontraste: Besuch des aktuell größten Luxusimmobilien-Projekts an Karatschi's Küste
- Letztes gemeinsames Abendessen am Meer

Übernachtung: Karatschi

Tag 12: Karatschi - Abschluss und Abreise

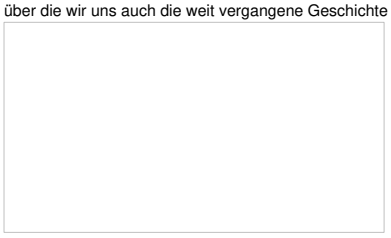
- Gemeinsames Frühstück
- Feedbackrunde und Reflexion der Reiseerlebnisse (je nach Abreisezeiten eventuell bereits am Vortag)
- Individuelle Abreise

Hinweis: Programm

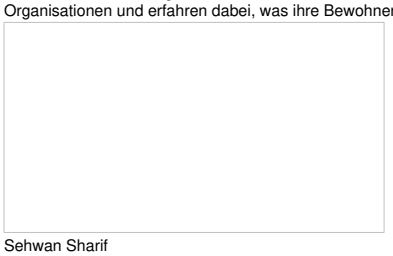
Teil des täglichen Programms sind auch Inputs zur allgemeinen Geschichte, Politik und Wirtschaft Pakistans.

Programmänderungen: Aufgrund von Wetterphänomenen wie dichtem Nebel, der im Winter in der Provinz Sindh häufig auftritt, oder anderen organisatorischen Gründen, besteht die Möglichkeit, dass das Programm kurzfristig vor Ort angepasst werden muss. Wir bitten dafür um Verständnis.

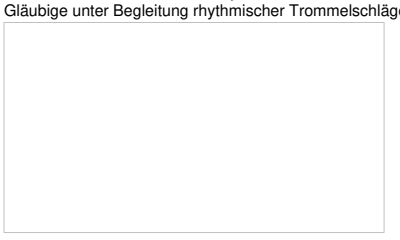
Mohenjo-daro
Mohenjo-daro, was übersetzt so viel bedeutet wie “Hügel der Toten” ist die weltweit größte erhaltene Stadt aus der Bronzezeit. Es wird davon ausgegangen, dass die Stadt um ca. 2800 - 1800 v. Chr. das Zentrum der Indus-Kultur war, die als eine der drei ersten Hochkulturen der Menschheit gilt und in ihrer Blütezeit bis zu 40.000 Menschen beherbergte. Davon sind heute nur noch Ruinen erhalten, über die wir uns auch die weit vergangene Geschichte der Region näher erschließen werden.



Karatschi
Karatschi - die größte Stadt Pakistans und Hauptstadt der Provinz Sindh, spiegelt die kulturelle, politische, religiöse und sozio-ökonomische Komplexität des südlichen Pakistans wider. Hier setzen wir uns mit den Auswirkungen der britischen Kolonialzeit sowie der Gründungsgeschichte des Landes auseinander, machen eine Bootstour, besuchen verschiedene religiöse Gemeinschaften und soziale Organisationen und erfahren dabei, was ihre Bewohner*innen beschäftigt und antreibt.



Sehwan Sharif
Sehwan beherbergt mit dem Schrein von Lal Shahbaz Qalandar eines der wichtigsten Sufi-Heiligtümer Pakistans. Der Schrein, der schon von Ibn Battuta in seinen Reisebeschreibungen aus dem 14. Jahrhundert erwähnt wird, zieht jährlich bis zu einer Million Pilgernde an - darunter Muslime wie auch Hindus. Mit etwas Glück können wir hier einer Dhamaal-Zeremonie beiwohnen, während der sich Gläubige unter Begleitung rhythmischer Trommelschläge in einen Trance-ähnlichen Zustand tanzen.



Ranikot-Festung
Die Ranikot-Festung ist eine beeindruckende Festungsanlage aus der Zeit der Talpur-Dynastie (ca. 19. Jhd). Aufgrund der fast 30km langen Festungsmauer, die entlang der umliegenden Bergketten des Kirthar-Gebirges verläuft, wird die Festung häufig mit der Chinesischen Mauer verglichen.



Thatta
Zu Zeiten des Mittelalters war Thatta das wichtigste städtische Zentrum der Region. Heute ist es besonders durch die Makli-Nekropolis bekannt - einer der größten Grabstätten der Welt und UNESCO-

Weltkulturerbe - sowie die malerische Shah Jahan Moschee.
Reisebegleitung

Nawaz
Geboren und aufgewachsen in Karatschi, fühlt sich Nawaz inzwischen auch in Hamburg zu Hause, wohin er für seine Promotion im Bereich Politische Philosophie zog. Aus einem Gefallen für einen Freund wurde eine Leidenschaft, und seit sieben Jahren ist er als Stadtführer in der Hansestadt unterwegs. Auf seine Touren verbindet er Geschichte, Kultur und Gesellschaft zu spannenden Erzählungen. Obwohl Karachi seine ewige Heimat bleiben wird, liegen Nawaz' Wurzeln im nördlichen Sindh, wo er bis heute Familie hat. Als Kind dieser Heimat, kennt er die Region bestens und vermittelt dessen Vielfalt und Lebendigkeit ebenso gerne wie die besonderen Geschichten des Lands der Sufis.

Juliane
Nach einem Freiwilligendienst in Jerusalem, entschied sich Juliane für ein Studium der Nahostwissenschaften und Ethnologie in Köln und Amman, später ergänzt um einen Master in nachhaltigem Tourismusmanagement. Seit September 2023 ist sie Teil des Alsharq-Kernteams und leitet nun schwerpunktmäßig Reisen nach Jordanien und in den Oman. Nach mehreren privaten Reisen durch Pakistan und zwei spannenden Alsharq-Reisen durch den Sindh freut sie sich darauf, auch diese Reise wieder mitzubegleiten.

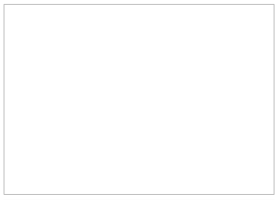
Call to Action Title:

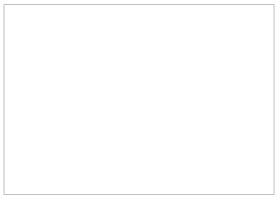
Hinweise

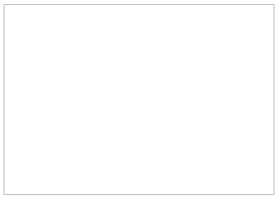
Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

 [1]

 [2]

 [3]

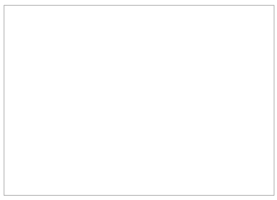
[4]

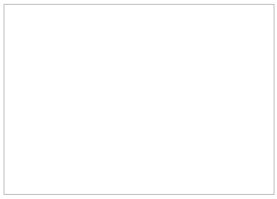
[5]

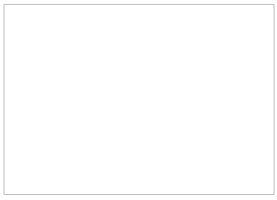
[6]

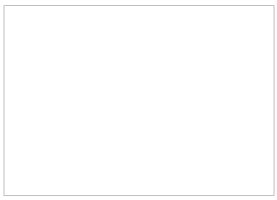
[7]

[8]


[9]


[10]


[11]


[12]


[13]

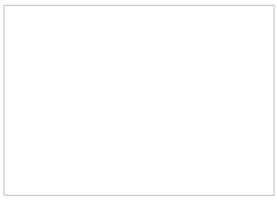
[14]

[15]

[16]

[17]

[18]


[19]


[20]


[21]


[22]


[23]

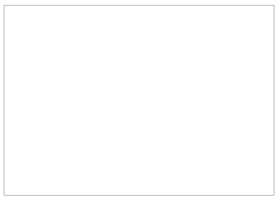
[24]

[25]

[26]

[27]

[28]


[29]


[30]


[31]


[32]


[33]

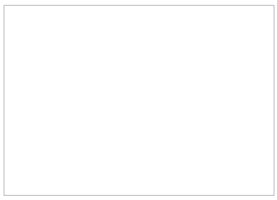
[34]

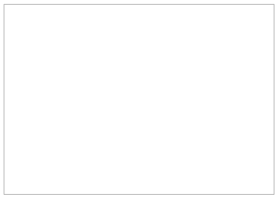
[35]

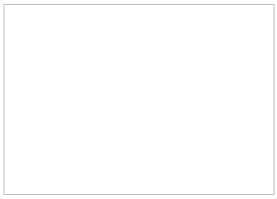
[36]

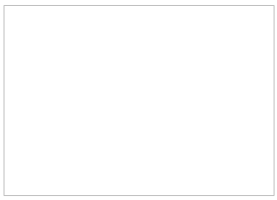
[37]

[38]


[39]


[40]


[41]


[42]


[43]

[44]

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://alsharq-reise.de/de/tour/pakistan-01-2026